



(5) Int. Cl. 7:

C 07 K 14/40

(19) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



DEUTSCHES PATENT- UND MARKENAMT

® Offenl gungsschrift

[®] DE 100 23 130 A 1

(21) Akt nz ichen:

100 23 130.6 11. 5.2000

22) Anmeldetag: (4) Offenlegungstag:

22.11.2001

(7) Anmelder:

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., 80636 München, DE

(74) Vertreter:

Gleiss & Große, Patentanwaltskanzlei, 70469 Stuttgart

(2) Erfinder:

Rupp, Steffen, Dr., 70195 Stuttgart, DE; Johannes, Franz-Josef, Dr., 71229 Leonberg, DE; Sohn, Kai, Dr., 73527 Schwäbisch Gmünd, DE

(6) Entgegenhaltungen:

WO 98 18 927 A1

Lo,H.J.[u.a.]: Nonfilamentous C. albicans Mentants tre Avirulent. In: Cell, 1997, Vol.90, S.939-949; Fonzi, W.A. u. Irwin M.Y.: Isogenic Strain Construction and Gene Mapping in Candida albicans. In: Genetics, 1993, Vol.134, S.717-728;

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

- Hyphenspezifische Faktoren aus Candida albicans
- Die vorliegende Erfindung betrifft Verfahren und Mittel zur Gewinnung von diagnostisch nutzbaren und therapeutisch wirksamen Substanzen gegen Infektionskrankheiten.

ATTORNEY DOCKET NUMBER:10182-016-999 SERIAL NUMBER: 10/032,585

REFERENCE: DL

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft Nucleotidsequenzen, die hyphenspezifische Proteine codieren, Vektoren, die diese Sequenzen enthalten, Wirtszellen, die diese Nucleotidsequenzen oder Vektoren aufweisen, hyphenspezifische Proteine, Antikörper, die gegen diese hyphenspezifischen Proteine gerichtet sind, Verfahren zur Herstellung der Proteine und Antikörper sowie diagnostische und pharmazeutische Zusammensetzungen, die dies Nucleotidsequenzen, Proteine, Wirtszellen und/oder Antikörper enthalten.

[0002] Zu den Sprosspilzen oder Hefen zählen neben den schon seit langem zum Beispiel in der Lebensmittelindustrie kommerziell genutzten Hefen der Familie Saccharomycetaceae, auch asporogene Hefen wie beispielsweise Hefen der Gattung Candida. Einige Angebörige der Gattung Candida sind in der Lage, Mycelverbände zu bilden, andere vermehren sich lediglich durch Sprossung. Candida albicans ist der am häufigsten isolierte humanpathogene Pilz. Candida albicans verursacht häufig opportunistische Infektionen, also Infektionen durch normalerweise relativ unproblematische Keirne bei immunsupprimierten Patienten. Derartige Infektionen nehmen bei diesen Patienten einen schweren Verlauf und verkürzen die Überlebenszeit zum Beispiel HIV-Infizierter oder mittels Chemo- oder Radiotherapie behandelter Krebspatienten entscheidend. Gegenwärtig wird die Behandlung von systemischen Infektionen mit Candida albicans hauptsächlich mittels Azolen oder Polyenen durchgeführt. Die Behandlung mittels dieser beiden Substanzklassen weist jedoch Nachteile auf. Polyene führen zu starken Nebenwirkungen, gegen die Azole entwickeln sich zunehmend Resistenzen (DiDomenico, 1999, Curr. Opin. Microbiol. 2, 509 bis 515, Georgopapadakou, 1998, Curr. Opin. Microbiol. 1, 547 bis 557).

- 20 [0003] Die Entwicklung weiterer verbesserter Antimycotica zur Behandlung von durch Vertreter der Familie Candida hervorgerufene Infektionen ist daher dringend erforderlich.
 - [0004] Das der vorliegenden Erfindung zugrundeliegende technische Problem besteht also darin, Mittel zur Entwicklung von diagnostisch und therapeutisch wirksamen Substanzen sowie diese Substanzen selbst bereitzustellen, die der Diagnose und Therapie von durch Candida albicans hervorgerufenen Infektionen dienen.
- 25 [0005] Die Erfindung löst das ihr zugrundeliegende technische Problem durch die Bereitstellung von Nucleotidsequenzen, welche für die Clonierung und Expression eines Gens für ein hyphenspezifisches Protein aus Candida, insbesondere Candida albicans, geeignet sind, wobei diese Nucleotidsequenzen ausgewählt sind aus der Gruppe bestehend aus
 - (a) einer Nucleotidsequenz, definiert in einer der SEQ ID Nr. 1, 2, 3, 4, 9, 10, 11 und 12 eines komplementären Strangs oder Teils davon,
 - (b) einer Nucleotidsequenz, codierend eine Aminosäuresequenz definiert in einer der SEQ ID Nr. 5 bis 8, eines komplementären Strangs oder Teils davon und
 - (c) einer Nucleotidsequenz, die mit einer der (a) oder (b) genannten Nucleotidsequenzen hybridisiert,

30

nen von Candida albicans-Infektionen,

- [0006] Die erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen codieren ausschließlich in der pathogenen hyphal wachsenden Form von Candida albicans exprimierte Proteine. Die erfindungsgemäß beschriebenen Nucleotidsequenzen und die davon codierten Proteine weisen keine signifikanten Homologien, beispielsweise mit Proteinen von Saccharomyces cerevisiae, einem verwandten, nicht pathogenen nicht hyphal wachsenden Pilz auf. Überdies ist bekannt, dass Candida albicans-Formen, die keine Hyphen ausbilden, im Modellsystem (Mus musculus) avirulent sind (Lo et al., 1997, Cell 90, 939 bis 949). Die spezifisch in der pathogenen Form von Candida albicans vorkommenden Nucleotidsequenzen und Proteine stellen daher ausgezeichnete diagnostische Hilfsmittel für das Erkennen von Candidosen dar, insbesondere zum Erken-
 - [0007] Überdies erweisen sich die erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen und Proteine als besonders wertvoll für die Entwicklung von Medikamenten zur Bekämpfung von Candidosen. Die erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen und Proteine können als Targets für die Identifikation spezifisch auf diese wirkender Substanzen eingesetzt werden. So können etwa Substanzbibliotheken auf die Interaktion der in ihnen vorhandenen Substanzen mit erfindungsgemäßen Proteinen oder ihre Wirkung auf die Expression der erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen hin untersucht werden.
- [0008] Die Erfindung betrifft daher in bevorzugter Ausführungsform eine vorgenannte Nucleotidsequenz, wobei diese Nucleotidsequenz eine proteincodierende Nucleotidsequenz ist, ausgewählt aus der Gruppe bestehend aus den Nucleotidsequenzen der SEQ ID Nr. 1 bis 4. Diese Nucleotidsequenzen codieren die in SEQ ID Nr. 5 bis 8 dargestellten Aminosäuresequenzen. Diese Sequenzen können besonders hilfreich bei der Entwicklung neuer Therapeutika sein, indem sie die rekombinante Herstellung der von ihnen codierten Proteine oder Abwandlungen davon ermöglichen. Überdies können Antisense Konstrukte oder komplementäre Stränge der codierenden Nucleotidsequenzen oder Teile davon verwendet werden, um die endogene Expression der erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen in Candida-Arten zu verhindern oder zu reduzieren.
 - [0009] Die Erfindung betrifft in einer weiteren bevorzugten Ausführungsform die vorgenannten Nucleotidsequenzen, wobei diese regulatorische Elemente darstellen, also Elemente, die insbesondere die Transcription mit diesen regulatorischen Elementen funktionell verbundener proteincodierender Bereiche ermöglichen, beispielsweise Promotoren, Transcriptionsterminationssignale, Silencer, Enhancer usw. Diese besonders bevorzugten Nucleotidsequenzen können insbe-
- sondere Promotoren sein, besonders bevorzugt der in SEQ ID Nr. 12 dargestellte Promoter. Die erfindungsgemäßen regulatorischen Elemente, insbesondere Promotoren, besonders bevorzugt der Promoter, dargestellt in SEQ ID Nr. 12, erweisen sich als besonders vorteilhaft, insofern als dass sie die für die Induktion von hyphenspezifisch exprimierten Proteinen notwendigen Regulationssequenzen aufweisen und demgemäß als hyphenspezifische Modellpromotoren verwendet werden können, um neue homologe Promotersequenzen und zugehörige an der Hyphenbildung beteiligte Gene zu identifizieren
 - [0010] Die Erfindung betrifft in einer weiteren besonders bevorzugten Ausführungsform die vorgenannten Nucleotidsequenzen, wobei diese in isolierter und gereinigter Form vorliegen, in besonders bevorzugter Ausführungsform als DNA- oder RNA-Sequenzen.

[0011] Im Zusammenhang mit der vorliegenden Erfindung wird unter einem hyphenspezifischen Protein ein Protein und/oder Peptid verstanden, welche ausschießlich in Arten der Gattung Candida exprimiert werden und vorzugsweise für die Virulenz von Candida, insbesondere Candida albicans bedeutend sind.

[0012] Die erfindungsgemäßen Nucleinsäuremoleküle können aus natürlichen Quellen isoliert werden, vorzugsweise aus Candida albicans, oder sie können nach bekannten Verfahren synthetisiert werden. Mittels gängiger molekularbiologischer Techniken ist es möglich, verschiedenartige Mutationen in die erfindungsgemäßen Nucleinsäuremoleküle einzufügen, die zu der Synthese von Proteinen mit eventuell veränderten biologischen Eigenschaften führen, die ebenfalls von der Erfindung erfasst werden. Derartige von der Erfindung erfasste Mutationen können Insertionen, Deletionen, Duplikationen, Inversionen, Additionen, Austausche oder ähnliches sein, auch von ungewöhnlichen Nucleotiden. Die Erfindung erfasst auch Mutationen oder Abwandlungen der erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen, die durch Fusion mit Genen oder Bestandteilen von Genen aus anderen Quellen hervorgerufen werden. Die Erfindung erfasst auch verkürzte Nucleotidsequenzen der vorgenannten Art, sofern diese die genannte Hyphenspezifität aufweisen. Die Erfindung erfasst auch Proteine, die eine veränderte Stabilität, Spezifität, ein modifiziertes Temperatur-, pH-Wert- und/oder Konzentrationsprofil, eine veränderte Aktivität und/oder ein verändertes Effektorenmuster aufweisen sowie die, die in anderen Konformationen vorkommen, andere Untereinheiten beziehungsweise prä- und/oder posttranslationelle Modifikationen aufweisen.

[0013] Die Brfindung betrifft auch Nucleotidsequenzen der vorgenannten Art, die mit den vorgenannten erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen hybridisieren. Hybridisierung bedeutet im Rahmen der Brfindung eine Hybridisierung unter konventionellen Hybridisierungsbedingungen, wie sie in Sambrook et al. (Molecular cloning. A laboratory manual. Cold spring harbor laboratory press, 2. Ausgabe 1989) beschrieben sind, vorzugsweise unter stringenten Bedingungen. Gemäß vorliegender Brfindung spricht man von einer Hybridisierung, wenn nach dem Waschen für eine Stunde mit 1 × SSC und 0,1% SDS bei 55°C, vorzugsweise bei 62°C und besonders bevorzugt bei 68°C insbesondere für eine Stunde 0,2 × SSC und 0,1% SDS bei 55°C, vorzugsweise bei 62°C und besonders bevorzugt bei 68°C noch ein positives Hybridisierungssignal beobachtet wird. Eine unter derartigen Waschbedingungen mit einer der in den Sequenzprotokollen angegebenen Nucleotidsequenzen hybridisierende Nucleotidsequenz ist eine erfindungsgemäße Nucleotidsequenz.

[0014] Die Identifizierung und Isolierung derartiger Nucleotidsequenzen wird dabei beispielsweise unter Verwendung der erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen oder von Teilen dieser Moleküle beziehungsweise des komplementären Stranges erfolgen. Als Hybridisierungsprobe können beispielsweise Nucleotidsequenzen verwendet werden, die exakt die oder im wesentlichen die unter SEQ ID Nr. 1 bis 4 oder 9 bis 12 dargestellte Nucleotidsequenzen oder Teile dieser Sequenzen oder komplementäre Stränge aufweisen. Bei den als Hybridisierungsproben verwendeten Fragmenten kann es sich auch um synthetische Fragmente handeln, die mit Hilfe üblicher Synthesetechniken hergestellt werden und deren Sequenz im wesentlichen mit der einer erfindungsgemäßen Nucleotidsequenz übereinstimmt.

[0015] Die mit den erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen hybridisierenden Moleküle umfassen auch Fragmente, Derivate, funktionelle Äquivalente und/oder allelische Varianten der vorstehend beschriebenen Nucleotidsequenzen, die ein erfindungsgemäßes Protein codieren oder dessen hyphenspezifische Expression gewährleisten. Unter "Fragmenten" werden dabei Teile der Nucleotidsequenzen verstanden, die lang genug sind, um das beschriebene Protein zu codieren oder die Hyphenspezifität zu gewährleisten. Der Ausdruck "Derivat", "funktionelles Äquivalent" oder "mutante Abwandlung" bedeutet im Zusammenhang mit der vorliegenden Erfindung, dass sich die Sequenzen dieser Moleküle von den Sequenzen der vorstehend beschriebenen Nucleotidsequenzen an einer oder mehreren Positionen unterscheiden, aber einen hohen Grad an Homologie zu diesen Sequenzen auf der Nucleotidebene aufweisen. Homologie bedeutet dabei eine Sequenzidentität von mindestens 40%, insbesondere eine Identität von mindestens 60%, vorzugsweise über 80%, und besonders bevorzugt, über 90%, 95%, 97% oder 99% auf Nucleinsäureebene. Dabei weisen die durch diese Nucleinsäuremoleküle codierten Proteine jeweils eine Sequenzidentität zu jeweils einer in SEQ ID Nr. 5 bis 8 angegebenen Aminosäuresequenzen von mindestens 80%, vorzugsweise 85% und besonders bevorzugt von über 90%, 95%, 97% und 99% auf Aminosäureebene auf. Die Abweichungen zu den vorstehend beschriebenen konkreten Nucleotid- und Aminosäuresequenzen können dabei beispielsweise durch mit technischen Mitteln erzeugte Deletionen, Substitutionen, Insertionen, Additionen, Austausche oder Rekombinationen entstanden sein. Es kann sich dabei aber auch um natürlicherweise auftretende Variationen handeln, beispielsweise um Sequenzen aus anderen Organismen oder um auf natürliche Weise entstandende Mutationen oder Mutationen, die durch UV- oder Röntgenstrahlen, chemische Agenzien oder ähnliches eingeführt wurden. Die von den verschiedenen Varianten der erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen codierten Proteine weisen bestimmte gemeinsame Charakteristika auf, wie Aktivität, Molekulargewicht, immunologische Reaktivität, Konformation und/oder physikalische Eigenschaften, wie das Laufverhalten in Gelelektrophorese und deren Löslichkeit und andere.

[0016] Die Erfindung betrifft ferner Vektoren, die die erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen enthalten. Vorzugsweise handelt es sich dabei um Plasmide, Cosmide, Viren, Bakteriophagen, Shuttlevektoren und andere in der Gentechnik übliche Vektoren. Die erfindungsgemäßen Vektoren können noch weitere Funktionseinheiten besitzen, die eine Stabilisierung und/oder Replikation des Vektors in einem Wirtsorganismus bewirken oder dazu beitragen.

[0017] In einer besonders bevorzugten Ausführungsform werden erfindungsgemäß auch die Vektoren erfasst, bei denen die erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen mit mindestens einem regulatorischen Element operativ verbunden sind, welche die Transcription und Synthese translatierbarer Nucleinsäuremoleküle in pro- und/oder eukaryotischen Zellen gewährleistet. Derartige regulatorische Elemente können Promotoren, Enhancer, Operatoren, Silencer und/oder Transcriptionsterminationssignale sein. Die regulatorischen Elemente, die in funktioneller Einheit mit den erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen, insbesondere den proteincodierenden Nucleotidsequenzen vorliegen, können Nucleotidsequenzen sein, die aus anderen Organismen oder anderen Genen stammen, als die proteincodierenden Sequenzen. Beispiele dafür sind:

T7, T3, SP6 und gebräuchliche für in vitro Transkiption; P_{LAC}, P_{Ltet} und gebräuchliche für Expression in E. coli; GAL1-10, MET25; CUP1, ADH1, AFH1, GDH1, TEF1, PMA1 und andere für Expression in S. cerevisiae; GAP1, YPT1, AOX1 und gebräuchliche für Expression in P. pastoris; Polyhedrin für Expression in Baculovirussystemen sowie

PCMV, PSV40 und gebräuchliche für Expression in Säugerzellen.

[0018] Selbstverständlich können die funktionell mit den erfindungsgemäßen proteincodierenden Nucleotidsequenzen verbundenen regulatorischen Elemente auch aus Candida albicans stammen, insbesondere können sie auch die regulatorischen Elemente der vorliegenden Erfindung darstellen.

- [0019] In einer besonders bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung können die erfindungsgemäßen proteincodierenden Nucleotidsequenzen auch in Antisenseorientierung zu den funktionell damit verbundenen regulatorischen Elementen vorliegen, so dass eine Expression einer Antisense-mRNA ermöglicht wird, die in einem Zielorganismus die Expression endogener Candida albicans hyphenspezifischer Gene inhibieren oder reduzieren kann. Die in Antisenseorientierung verwendeten DNA-Fragmente der vorliegenden erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen müssen daher eine Länge aufweisen, die ausreichend ist, um eine Hybridisierung und eine Translationsinhibition zu ermöglichen, beispielsweise eine Länge von mindestens 100 Basenpaaren. Darüber hinaus muss selbstverständlich die Spezifität für die zu inhibierenden Nucleotidsequenzen gegeben sein.
 - [0020] Selbstverständlich können die Vektoren der vorliegenden Erfindung auch weitere Elemente, zum Beispiel Antibiotikumresistenzgene, stabilisierende Elemente sowie Selektionsmarker oder Affinitäts-Epitope, wie HA, Myc, Maltose Binding Protein, His6 und andere oder fluoreszierende Proteine wie Luziferase oder GFP enthalten.
 - [0021] Die Erfindung erfasst auch Vektoren, die nicht nur eine, sondern mehrere der erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen enthalten, wobei diese gegebenenfalls so angeordnet sind, dass ein, zwei, drei oder alle vier der erfindungsgemäßen proteincodierenden Bereiche der SEQ ID Nr. 1 bis 4 von einem einzigen Promoter reguliert und simultan transcribiert werden.
- 20 [0022] Die Erfindung betrifft auch Wirtszellen, die eine oder mehrere der erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen oder einen oder mehrere der erfindungsgemäßen Vektoren beinhalten und in bevorzugter Ausführungsform in der Lage sind, die erfindungsgemäßen hyphenspezifischen Proteine zu exprimieren. Die Erfindung betrifft auch die Zellen, die von einer mit den erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen oder den erfindungsgemäßen Vektoren transformierten Wirtszelle abstammen. Vorzugsweise sind dies prokaryotische oder eukaryotische Zellen, wie Bakterien-, Hefe-, Pflanzen-, Insekten- oder Säugerzellen, insbesondere auch menschliche Zellen. Die erfindungsgemäße Wirtszelle kann dadurch gekennzeichnet sein, dass die eingeführte erfindungsgemäße Nucleotidsequenz entweder heterolog in Bezug auf die transformierte Zelle ist, das heißt, natürlicherweise nicht in dieser Zelle vorkommt oder aber an einem anderen Ort oder in einer anderen Kopienzahl oder Orientierung im Genom lokalisiert ist als die entsprechende natürlicherweise auftretende Sequenz.
- [0023] In einer Ausführungsform der Erfindung ist diese Zelle eine gram-negative prokaryotische Zelle, besonders bevorzugt eine Enterobakterienzelle. Dabei kann zum Beispiel die Zelle eine Escherichia coli Zelle sein, andererseits können aber auch Zellen verwendet werden, die bereits ein oder mehrere solcher Gene auf ihrem Chromosom enthalten.
 [0024] In einer weiteren Ausführungsform der vorliegenden Erfindung kann die erfindungsgemäße Zelle jedoch auch eine eukaryotische Zelle sein, wie eine Pilzzelle, zum Beispiel eine Zelle aus der Gattung Candida, insbesondere Candida albicans, eine Saccharomyces-Zelle oder eine tierische Zelle. Beispiele für geeignete Wirtszellen sind bevorzugt Abkömmlinge des Stammes Sc5314 (Fonzi and Irwin, 1993, Genetics, 134, 717-728) von Candida albicans, bevorzugt S. cerevisiae von Abkömmlingen des S1278b Stammes, Pichia pastoris Stämme, Insekten-Zellen (IPLB-Sf21), HeLa-, Jurkat- oder CHO-Zelllinien.
- [0025] Die Erfindung betrifft auch Zellkulturen, die mindestens eine der erfindungsgemäßen Wirtszellen aufweisen, wobei die erfindungsgemäße Zellkultur insbesondere in der Lage ist, ein hyphenspezifisches Protein oder ein Fragment davon zu bilden.
 - [0026] Die Erfindung betrifft auch ein Verfahren zur Herstellung eines hyphenspezifischen Proteins, insbesondere eines hyphenspezifischen Proteins aus Candida albicans, wobei die erfindungsgemäße Wirtszelle in einem geeigneten Kulturmedium unter solchen Bedingungen kultiviert wird, die die Bildung des hyphenspezifischen Proteins erlaubt und dieses gewonnen werden kann.
 - [0027] Weiterhin betrifft die Erfindung monoclonale und polyclonale Antikörper, die in der Lage sind, spezifisch eine Struktur eines erfindungsgemäßen hyphenspezifischen Proteins zu identifizieren und gegebenenfalls zu binden. Diese Struktur kann ein Protein, Peptid, Kohlenhydrat, Proteoglycan und/oder ein Lipidkomplex sein, die mit dem erfindungsgemäßen Protein in spezifischer Beziehung steht, Auch Antikörper, die gegen Strukturen gerichtet sind, die als posttranslationelle Modifikation des vorliegenden Proteins anzusehen sind, werden von der Erfindung erfasst. Selbstverständlich betrifft die Erfindung auch Fragmente derartiger Antikörper wie das Fc- oder F(ab)₂- beziehungsweise Fab-Fragment. [0028] Selbstverständlich betrifft die Erfindung auch die vorgenannten Proteine, Peptide und Antikörper sowie Nucleotidsequenzen, wobei diese in immobilisierter Form vorliegen. Die Immobilisierung kann an jedes Trägermaterial, beispielsweise inerte oder elektrisch geladene, anorganische oder organische Trägermaterialien, wie zum Beispiel poröse Gläser, Selicagel, Aluminiumoxid, Cellulose, Stärke, Dextran, Polyacrylamid, Polyvinylalkohol oder Nylon erfolgen.
- [0029] Weiterhin ist die Bindung an Trägermaterialien, die reaktive Gruppen aufweisen, durch zum Beispiel kovalente Bindung möglich. Vorteilhaft ist auch der Einschluss der Nucleotidsequenzen, Proteine oder Antikörper in dreidimensionale Netzwerke oder die Quervernetzung mit bifunktionellen Reagenzien sowie Mikroverkapselung. Immobilisierte erfindungsgemäße Nucleotidsequenzen, Proteine oder Antikörper stellen in bevorzugter Weise trägergebundene Screening-Vorrichtungen dar, die ein verbessertes Lagerverhalten aufweisen und auch für automatisierte Screeningverfahren
- [0030] Die Erfindung betrifft auch Antikörper, die gegen die vorgenannten Antikörper gerichtet sind und diese spezifisch erkennen und binden können.
- [0031] Die Erfindung betrifft in einer weiteren vorteilhaften Ausgestaltung Verfahren zur Diagnose von durch Candida-Arten verursachte Krankheiten, insbesondere durch Candida albicans verursachte Krankheiten, wobei zu testende Organismen auf die Anwesenheit von erfindungsgemäßen Agenzien, insbesondere Nucleotidsequenzen, Proteinen, Antikörpern oder Fragmenten davon untersucht und deren Anwesenheit nachgewiesen wird. Aufgrund der Hyphenspezifität und der damit verbundenen Korrelation zu einem Candida-verursachten Krankheitsbild weist die Anwesenheit der erfin-

DE 100 23 130 A 1 dungsgemäßen Agenzien auf die Krankheit hin. Der Nachweis der vorgenannten erfindungsgemäßen Substanzen kann mittels entsprechender, das heißt di erfindungsgemäßen Agenzien spezifisch erkennender Substanzen erfolgen, zum Beispiel im Falle von nachzuweisenden Nucleotidsequenzen mit damit hybridisierenden Sequenzen erfolgen, wobei diese in bevorzugter Ausführungsform markiert sind, zum Beispiel fluoreszenz-, enzymmarkiert oder eine radioaktive Markierung aufweisen. Im Falle des Nachweises von Proteinen oder Antikörpern werden vorzugsweise dagegen gerichtete Antikörper verwendet. Selbstverständlich kann auch vorgesehen sein, eine Funktionalisierung der die hyphenspezifischen erfindungsgemäßen Agenzien nachweisenden Nucleinsäuren oder Antikörper mittels zum Beispiel cytotoxischer Gruppen, zum Beispiel cytotoxischer Proteine, Peptide oder radioaktiver Gruppen vorzunehmen, so dass auf diese Weise die Zielorganismen abgetötet werden und eine Therapie ermöglicht wird. [0032] Die Erfindung umfasst auch Diagnostikkits, die die erfindungsgemäßen Agenzien, das heißt Nucleotidsequenzen, Proteine, Antikörper und/oder Fragmente davon enthalten. [0033] Die Erfindung erfasst auch Verfahren zur Therapie von durch Candida-Arten verursachten Krankheiten, insbesondere durch Candida albicans verursachte Krankheiten, wobei der zu behandelnde Organismus mit den erfindungsgemäßen Agenzien über einen Zeitraum und in einer Dosis behandelt wird, die ausreicht, das Krankheitsbild zu stabilisieren, insbesondere zu verbessern. Die Erfindung betrifft daher auch pharmazeutische Zusammensetzungen, enthaltend die erfindungsgemäßen Agenzien, also Nucleotidsequenzen, Proteine, Wirtszellen, Vektoren, Antikörper oder Fragmente davon, gegebenenfalls zusammen mit einem pharmazeutisch verträglichen Träger und gegebenenfalls weiteren Zusatzstoffen wie Stabilisatoren, Verdickungsmitteln, Trennmitteln, Gleitmitteln, Farbstoffen, Geruchsstoffen, Geschmacksstoffen, Gerüststoffen, Emulgatoren oder ähnlichem. Die erfindungsgemäßen Substanzen können vor oder während ihres Einsatzes in der Therapie auch biologisch, chemisch oder physikalisch behandelt werden, insbesondere bedampft, bestrahlt oder ultrabeschallt oder ähnliches. [0034] Die Erfindung betrifft auch die Verwendung der erfindungsgemäßen Nucleotidsequenzen, Proteine, Vektoren, Wirtszellen, Antikörper oder Fragmente davon zur Herstellung eines Medikamentes zur Behandlung von durch Candida-Arten verursachte Krankheiten. Im Zusammenhang mit der vorliegenden Erfindung werden unter durch von Candida-Arten verursachten Krankheiten solche Krankheiten verstanden, die ausschließlich von Candida-Arten verursacht werden. Erfindungsgemäß werden unter diesem Begriff aber auch Krankheiten verstanden, die primär andere Ursachen haben und bei denen die Candida-Arten am Gesamtkrankheitsbild nur beteiligt sind beziehungsweise zusätzliche Symptome hinzufügen, zum Beispiel opportunistische Infektionen. Unter diesem Begriff werden aber auch Krankheiten verstanden, bei denen Candida-Arten als Indikator für andere Krankheiten aufgefasst werden können. [0035] Die Erfindung betrifft auch Verfahren zum Screenen, also zum Auffinden und Identifizieren von für die Behandlung von durch Candida-Arten verursachten Krankheiten geeigneten Substanzen, wobei die auf ihre therapeutische Wirkung hin zu testende Substanz in einem geeigneten Medium, zum Beispiel einer Lösung, Suspension oder einer Zelle mit einem erfindungsgemäßen Agens, insbesondere einer Nucleotidsequenz oder einem Protein oder einem Fragment davon in Kontakt gebracht und eine möglicherweise stattfindende Interaktion, zum Beispiel Bindung, nachgewiesen wird. [0036] Bevorzugte Substanzscreening-Verfahren der vorliegenden Erfindung sind: Beispielsweise kann ein Screening für Inhibitoren, der aufgrund von Proteinhomologien vorhergesagten NADH abhängigen Reduktaseaktivität von p33a und p33b eingesetzt werden. Hierbei wird ein Assay aufgebaut, der auf der in Pflanze bekannten Phenylcoumaran Benzylether Reduktase Aktivität basiert. Dabei wird mittels chromogener Substrate die Aktivität gemessen und mittels Naturstoff- und Substanzbibliotheken geeignete Inhibitoren detektiert, die die Funktion des Enzyms blockieren. [0037] Beispielsweise können die erfindungsgemäßen Proteine in Form von Hybridproteinen in herkömmlichen "Two-Hybrid-Systemen" eingesetzt werden, um mit den erfindungsgemäßen Proteinen interagierende Proteine zu identifizieren, wobei ein erstes Hybridprotein aus einem erfindungsgemäßen Protein und beispielsweise einer die Transcription eines Reportergens transaktivierenden Domäne hergestellt wird und zusammen mit einem Reportergen und einem zweiten Hybridprotein aus einem ersten Anteil, der das zu untersuchende Protein darstellt und einem zweiten Anteil, der eine DNA-Bindedomäne des transkriptionsaktivierenden Anteils des ersten Hybridproteins zugeordnete Domäne darstellt, inkubiert wird. Bei Interaktion des zu untersuchenden Proteins mit dem erfindungsgemäßen Protein kommt es zu einer Assoziation der transaktivierenden und der DNA-Bindedomäne, die wiederum die Expression des Reportergens induziert und den Nachweis der Bindung erlaubt. Selbstverständlich sind auch beliebige andere Kombinationen möglich. [0038] Die erfindungsgemäßen Proteine stellen daher effektive Mittel zum Screenen pharmakologisch interessanter Substanzen zur Behandlung von durch Candida-Arten verursachte Krankheiten dar, die in isolierter Form, in medizinischen Vorrichtungen, in Drug-Delivery-Vorrichtungen, Matrizen für Drug-Screening-Bibliotheken, Microchips, Microtiterplatten, applizierbaren Katalysevorrichtungen oder ähnlichem Anwendung finden werden. Das Sequenzprotokoll ist Teil dieser Beschreibung und enthält die Sequenzprotokolle SEQ ID Nr. 1 bis 12. [0039] [0040] SEQ ID Nr. 1 stellt die codierende Cap 33a DNA-Sequenz aus Contig4-2149 dar. [0041] SEQ ID Nr. 2 stellt die codierende Cap33b DNA-Sequenz aus Contig4-2501 dar. 55 [0042] SEQ ID Nr. 3 stellt die codierende Cap18p DNA-Sequenz aus Contig4-2069 dar. [0043] SEQ ID Nr. 4 stellt die codierende Cap19p DNA-Sequenz aus Contig4-2069 dar. [0044] SEQ ID Nr. 5 stellt die Aminosäuresequenz von Cap33a dar. [0045] SEQ ID Nr. 6 stellt die Aminosäuresequenz von Cap33b dar. [0046] SEQ ID Nr. 7 stellt die Aminosäuresequenz von Cap18p dar. 60 [0047] SEQ ID Nr. 8 stellt die Aminosäuresequenz von Cap19p dar. [0048] SEQ ID Nr. 9 stellt die gesamte DNA-Sequenz von Contig4-2149 dar.

65

Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen beschrieben.

SEQ ID Nr. 10 stellt die gesamte DNA-Sequenz von Contig4-2501 dar.

SEO ID Nr. 11 stellt die gesamte DNA-Sequenz von Contig4-2069 dar.

Die Erfindung wird anhand des folgenden Beispiels näher beschrieben.

SEQ ID Nr. 12 stellt den Promoter-Bereich von Cap18p und Cap19p dar.

[0049] [0050]

[0051]

[0052]

Beispiel

Die Isolierung der Proteine

[0054] Die Proteine wurden aus dem klinischen Isolat Sc5314 durch differenzielle 2D-Gelelektrophorese wie folgt isoliert: Zur Isolierung der Proteine wurde ein virulenter und ein avirulenter Candida albicans Stamm (Sc5314 (virulent) und HLC69 (avirulent), Lo et al., 1997, Cell, 90, 939-949) gleichzeitig in Vollmedium (YPD: 20 g/l Bacto-Pepton; 10 g/l Hefe-Extrakt; 0,15 g/l L-Tryptophan) über Nacht angezogen, in α-MEM Medium (#22571 Life Technologies/Gibco) mit 2% Glucose inocculiert (1:100) und für 24 h bei 37°C auf einem Rundschüttler inkubiert. Die so gewonnenen Zellen wurden pelletiert und in einem nicht detergenzhaltigen salinen Puffer (PGSK-Puffer: 0,52 g/l NaH₂PO₄ · H₂O; 8,8 g/l Na₂HPO₄ · 2H₂O; 2,8 g/l NaCl; 0,372 g/l KCl; 11 g/l Glucose) mit Glasperlen aufgeschlossen. Der daraus isolierte Proteinextrakt wurde mittels isoelektischer Fokusierung und danach mittels SDS-PAGE aufgetrennt. Die Gele wurden mit Silber oder Coomassie angefärbt. Die Proteinspots, die nur in einem der beiden Gele sichtbar waren, wurden aus den coomassiegefärbten Gelen ausgestochen und deren Sequenz bestimmt. Es konnte gezeigt werden, dass die vier identifizierten Proteine ausschließlich in Sc5314 in α-MEM gebildet werden. [0056] Aufgrund der Aminosäure-Sequenz, die durch Edmann-Abbau von tryptischen Fragmenten des Proteins eindeutig zu bestimmen war, konnte die zugehörige DNA-Sequenz über Datenbankvergleiche identifiziert werden, Die DNA-Sequenzen sowie die flankierenden Bereiche wurden durch PCR aus genomischer DNA von Sc5314 amplifiziert und kloniert. Weiterhin wurde die entsprechende DNA-Sepuenz aus genomischen Bibliotheken (Liu et al., 1995, Science, 266, 1723-1726) mittels Hybridisierung der durch PCR gewonnenen radioaktiv markierter Fragmente isoliert. [0057] Die Regulation der gefundenen Proteine findet auf Transkriptionsebene statt, da die mRNA zu allen vier Proteinen ausschließlich in α-MEM gewachsenen Sc5314 Kulturen nachweisbar ist, nicht jedoch in Sc5314 in Vollmedium gewachsen oder in HL069 unter Vollmedium oder or-MEM Bedingungen. Dies ist für die Verwendung als diagnostisches Mittel bedeutsam, da diese Form ausschließlich in der mit der Virulenz assoziierten Form von Candida albicans existiert. [0058] Die codierenden Sequenzen zu jedem der vier identifizierten Proteine wurden aus den klonierten PCR-Fragmenten - mittels PCR - entfernt und durch Selektionsmarker (URA3) ersetzt (Fonzi and Irwin, 1993, Genetics, 134, 717-728). Diese Konstrukte werden zur Deletion der codierenden Sequenz in C. albicans verwendet. Weiterhin wurden die offenen Leserahmen zu allen vier Proteinen sowie die Terminationssequenzen mittels PCR isoliert und in Vektoren mit regulierbaren PCK1 und MET3 Promotoren (Leuker et al., Gene, 1997, 19, 192 (2), 235-40 und Care et al., Mol Microbiol., 1999, 34 (4), 792-8.) zur Expression in C. albicans und entsprechend die regulierbaren Promotoren GAL1-10 und MET25 in S. cerevisiae (Mumberg et al., Nucleic Acids Res. 1994, 25, 22 (25), 5767-8.) kloniert.

35

40

45

50

55

60

65

SEQUENZPROTOKOLL

```
<110> Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung....
<120> Hyphenspezifische Faktoren aus Candida albicans
                                                                                   5
<130> 15955
<140>
                                                                                  10
<141>
<160> 12
<170> PatentIn Ver. 2.1
                                                                                  15
<210> 1
<211> 900
<212> DNA
<213> Candida albicans
                                                                                  20
<400> 1
atgtctaaag teteaattae tateateggt ttgaatggtt tettaggtaa accagttett 60
gaagetatea attetggtat tittgatgat aagateaact teecaateaa ggeaattace 120
agaaaggaac cagaaactaa gaatgacaaa attgaatatg ttgtttctga aatcaatgaa 180
yaatcaatta aatcaacttt gagccaaaaa ttatctggta ctgatgttat tattgaatta 240
attggtccaa atccagaggc tttcgccaat atcgaaaatt tagttgatgc aattaaacca 300
saattattta toocatoaca atttggtact gatattoota aagttgatga aratgotoca 360
gggtitttag gaattaaaac tcaacattca gaaaatgtca gaaaatcagg agttaaagtt 420
                                                                                  30
gttgatatta taacttegtt atttgetgtt ceaggagett ttetttatga atgggttggt 480
tcaactggta ttaatgctga agacagaact gttaaactca ttggtgacat taatcaacaa 540
tttgatattt ctaaattaga agatgttggt aaagctgtac tttctattgc tactaatcct 600
satccaagag aattaccaga taccattaga attggttctg atagaattac tgttaaagat 660
                                                                                  35
gtaattgata gatactctaa agatcataat gttgaattga aaattgtttc agaacaatct 720
gcagaagacg ccaagaaaga gtttactgaa totttgaaag ttggttttga tggtgataaa 780
ttottatggt atttacaagt tattgctgct caaggtttag ataaaggttt actctccagt 840
aaattggata atgaattggt taatccaggt gaatctttat ggaaatgggg caagtactaa 900
                                                                                  40
<210> 2
<211> 900
<212> DNA
                                                                                  45
<213> Candida albicans
<400> 2
atgtctamag totcamttac tatcatoggt ttgamtggtt tottaggtam accagttott 60
yaagetatea attetggtat tittgaegat aaaateaatt teecaattaa agetattaca 120
                                                                                  50
agaasagaac cggaaactaa aaatgacaaa attgaatacg tigtticiga aatcaatgaa 180
gaatcaatta aatcaacctt gagccaasaa ttatccggta ctgatgttat tattgaatta 240
attggtccaa atccagaggc tttcgctaat atcgaaaaat taattgatgc aattaaacca 300
aaattattoa ttooatoaca atttggtact gatattoota aagttgatga atatgotoca 360
gggtttttag gaatcaaaac tcaacattca gaaaatgtca gaaaattagg agttaaagtt 420
yttgatatta taacttogtt atttgctgtt ccaggagett ttetttatga atgggttggt 480
tcaactggta tcaatgctga tgacaaaact gttaaactta ttggtgacat taatcaacaa 540
tttgatattt ctaaattaga agatgttggt aaagctgtac tttctattgc tactaatcct 600
aatccaagag aattaccaga taccattaga attggttctg atagaattac tgtcaaagat 660
                                                                                  60
gtcattgata gatattctaa agatcataat gttgaattga aagttgtttc tgaacaatct 720
gcagaagatg ccaagaaaga gtttactgaa tctttgaaag ctggttttga tggtgagaaa 780
ttettatggt atttacaagt tattgetget caaggtttag ataaaggttt actetecagt 840
aaattggaca acgaattggt caacccaggt gagtctttat ggaaatgggg caagtactaa 900
```

```
<211> 501
      <212> DNA
      <213> Candida albicans
5
      <400> 3
      atggcctcct caytaaagtt ggctacggca cttaaacaac gtgctatatt gacaaaagaa 60
      ttgtctgaat magatgataa aatacaatot toattgatto tgcaagttgg taigaaaaaa 120
     atcaatgato lagataaatt gtatttagat tatgttgcta aatltcaaga attggctaaa 160
10
      tiggiateat castaaatta tactaataat ataseteesa tigasetga titgacaatg 240
      ggaaagtatg ataatactat aaaaacaatt aatgatgcat taattitgtcg agaccgaata 300
      tttaaaaaat tacaatttgt gaaaaaaata tcaacagcag gtaaagaaca accattagat 360
      tocaaagatg saattaaatt tgtatcattt attgatgttg ataaatatga tactttggcc 420
      caagaattaa stactcaatt tgagaatttg aatttgaaat tacaagaaat aaattggcaa 480
     gttgatottg ttgagatata a
      <210> 4
20
      <211> 485
      <212> DNA
      <213> Candida albicans
      atgaaattag ctgaagcatt aaatttaaaa aagaacttgg aaagagatgc tggtgaactt 60
      aaatcattaa toottaaatg togtoaagot caaactggog aaaaccotoc atttgatoot 120
      aatgaattat tigaacaata tgaagaaatt gataaattaa ttactgatat aactattaaa 180
      atacaacgaa ccaataatga aataaagttt gcctatgata atgataataa gtctaatgaa 240
30
      gaaccactto gatcaatgac acaagctatt gotgatattg atgatttaga aagacaaatc 300
      aatgtgacag atgatataat tcataatggt attattacaa aactgtattc gaccaagaag 360
      attgetgatg tştcacatgt tgacgtggtt gcatatgaca açacaagaaa gaaaatgaat 420
     gagagattag ataaattaaa acttcgtata cagtcggcaa attgggaatt tgatctaatt 480
     gattaa
35
      <210> 5
      <211> 299
      <212> PRT
40
      <213> Candida albicans
      <400> 5
      Met Ser Lys Val Ser Ile Thr Ile Ile Gly Leu Asn Gly Phe Leu Gly
45
     Lys Pro Val Leu Glu Ala Ile Asn Ser Gly Ile Phe Asp Asp Lys Ile
50
      Asn Phe Pro Ile Lys Ala Ile Thr Arg Lys Glu Pro Glu Thr Lys Asn
                                   40
      Asp Lys Ile Glu Tyr Val Val Ser Glu Ile Asn Glu Glu Ser Ile Lys
55
           50
      Ser Thr Leu Ser Gln Lys Leu Ser Gly Thr Asp Val Ile Ile Glu Leu
60
      Ile Gly Pro Asn Pro Glu Ala Phe Ala Asn Ile Glu Asn Leu Val Asp
      Ala Ile Lys Pro Lys Leu Phe Ile Pro Ser Gln Phe Gly Thr Asp Ile
65
                                      105
      Pro Lys Val Asp Glu Tyr Ala Pro Gly Phe Leu Gly Ele Lys Thr Gln
              115
                                  120
```

	His	Ser 130	Glu	AED	Val ·	Arg	Lys 135	Ser	GJA	Val	Lys	Val 140	Val	q 3.4	Ele	Ile		
	Thr 145	Ser	Leu	Phe	Ala	Val 150	Pro	Gly	Ala	Phe	Leu 155	Tyr	Glu	Trp	Val	Gly 160		2
	Ser	Thr	Gly	::e	Asn 165	Ala	Glu	Asp	Arg	Thr 170	Val	Lys	Lau	Ile	Gly 175	Asp		10
	Ile	Asn	Gim	31n '80	Phe	Asp	īle	Ser	Lys 185	Leu	Glu	Asp	va1	Gly 190	Lys	Ala		
	Val	Геń	Ser 195	<u> Ile</u>	Ala	Thr	Asn	Pro 200	Asn	Pro	Arg	Glu	Leu 205	Pro	Asp	Thr		1.5
	Ile	Arg 210	Ile	ЭТА	Ser	Asp	Arg 215	Ile	Thr	Val	Lys	Asp 220	Val	Ile	Asp	Arg		20
	Tyr 225	Ser	Lys	уsb	His	Asn 230	Val	Glu	Leu	Lys	Ile 235	Val	Ser	Glu	Gl'n	Ser 240		25
	Ala	Glu	Asç	Ala	Lys 245	Lys	Glu	Phe	Thr	Glu 250	Ser	Leu	Lys	Val	Gly 255	Phe		_
	Asp	Gly	g eÆ	Lys 260	Phe	Leu	Trp	Tyr	Leu 265	Gln	Val	Ile	Ala	Ala 270	Gln	Gly		30
	Leu	Asp	Lys 275	Gly	Leu	Leu	Ser	Ser 280	Lys	Leu	λsp	Asn	Glu 285	Leu	Val	Asn		3:
	Pro	Gly 290	Glu	Ser	Leu	Trp	Lys 295	Trp	Gly	Lys	Tyr	·						٠.
	<210	·)> 6																40
	<212	> 29 > PF > Ca	T	ia al	lbica	ıns												45
•	<40°C	> .6																
	Met 1	Ser	Ļys	7al	Ser 5	Ile	Thr	Ile	Ile	Gly 10	Leu	Asn.	Gly	Phe	Leu 15	Gly		50
	Lys	Pro	Val	20 20	Glu	Ala	Ile	Asn	Ser 25	Gly	Ile	Phe	Asp	30 Asp	Lys	Ile		
	Asn	Phe	Pro 35	lle	Lys	Ala	Ile	Thr 40	Arg	Lys	Glu	Pro	Glu 45	Thr	Lys	Asn		55
	Asp	Lys 50	Ile	Glu	Tyr	Val	V.al 55	Ser	Glu	Ile	Asn	Glu 60	Glu	Ser	Ile	Lys		60
	Ser 65	Thr	Leu	Ser	Gln	Lys 70	Leu	Ser	Gly	Thr	Asp 75	Val	Ile	Ile	Glu	Leu 80		
	Ile	Gly	Prc	Asn	Pro 85	Glu	Ala	Phe	Ala	Asn 90	Ile	Glu	Lys	Leu	Ile 95	Asp		6
	Ala	Ile	Lys	Pro	Lys	Leu	Phe	Ile	Pro	Ser	Gln	Phe	Gly	Thr	Asp	Ile		

	Pro	Lys	Val 115	Asp	Glu	Tyr	Ala	Pro 120	Gly	Phe	Leu	Gly	Ile 125	Tys	Thr	Gln
5	His	Ser 130	Glu	Asn	Val	Arg	Lys 135	Leu	Gly	Val	Lys	Val 140	Val	Asp	Ile	Ile
10	Thr 145	Ser	Leu	Phe ·	Ala	Val 150	Pro	Gly	Ala	₽he	Leu 155	Tyr	Glu	Trp	Val	Gly 160
	Ser	Thr	Gly	:le	Asn 165	Ala	Asp	Asp	Lys	Thr. 170	Val	Lys	Leu	Ile	Gly 175	Asp
15	Ile	Asn	Gln	Gin 180	Phe	Asp.	Ile	Ser	Lys 185	Leu	Glu	Asp	Val	Gly 190	Lys	Ala
20	Val	Leu	Ser 195	Ile	Ala	Thŕ	Asn	Pro 200	Asn	Pro	Arg	Glu	Leu 205	Pro	Asp	Thr
	Ile	Arg 210	Ile	Gly	Ser	Asp	Arg 215	Ile	Thr	Val	Lys	Asp 220	Val	Ile	Asp	Arg
25	Tyr 225		Lys	Asp	His	Asn 230	Val	Glu	Leu	Lys	Val 235	Val	Ser	Glu	Gln	Ser 240
30	Ala	Glu	Asp	Ala	Lys 245	Lys	Glu	Phe	Thr	GIu 250	Ser	Leu	Lys	Ala	Gly 255	Phe
	qzA	Gly	Glu	<u>-ys</u> 260	Phe	Leu	Trp	Tyr	Leu 265	Gln	Val	Ile	Ala	Ala 270	Gln	GJĀ⊹
35	Leu	Asp	Lys 275	Gly	Leu	Leu	Ser	Ser 280	Lys	Leu	Asp	Asn	Glu 285	Leu	Val	Asn
40	Pro	Gly 290	Glu	Ser	Leu	Trp	Lys 295	Trp	Gly	Lys	Tyr					
45	<211 <212	0> 7 1> 16 2> Pl 3> Ca	RT	ia al	Lbica	ans										
50		0> 7 Ala	Ser	Ser	Val 5	Lys	Leu	Ala	Thr	Ala 10	Leu	ГÀЗ	Gln	λrg	Ala 15	Ile
55	Leu	Thr	Lys	Glu 20	Leu	Ser	Glu	Leu	Asp 25	Asp	Lys	Ile	Gln	Ser 30	Ser	Leu
60	Ile	Ser	Gln 35	Val	GJA	Met	Lys	Lys 40	Ile	Asn	Asp	Pro	Asp 45	Lys	Leu	Tyr
60	Leu	Asp 50	Tyr	Val	Ala	Lys	Ser 55	Gln	Glu	Leu	Ala	Lys 60	Leu	Val	Ser	Ser
65	Ile 65	Asn	Tyr	The	Asn	Asn 70	Ile	Thr	Pro	Ile	Glu 75	Leu	Asp	Leu	Thr	Met 80
	Gly	Lys	Tyr	ĄsĄ	Asn 85		Ile	Lys	Thr	11e 90		Asp	Ala	Leu	Ile 95	Cys

Arg	Asp	Arg	Ile 100	Phe	Lys	Lys	Leu	Cln 105	Phe	"al	Lys	Ŀys	(je 110	Зer	Thr	
Ala	Gly	Lys 115	Glu	Gln	Pro		Asp 120	Ser	Lys	Asp		Ile 125	Lys	Phe	Val	5
Ser	Phe 130	Ile	Asp	Val	qaA	Lys ⁻ 135	Tyr	Asp	Thr	Leu	Ala 140	Gln	Glu	Leu	Asn ·	10
Thr 145	Gln	Phe	Glu	Asn	Leu 150	Asn	Leu	Lys	Leu	Gln 155	Glu	Ile	Asn	Trp	Gln 160	
Val	Asp	Leu	Val	Glu 165	Ile											15
_	> 16															20
-	2> PF 3> Ca		ia al	lbica	ns											25
<400 Met		Leu	Ala	Glu 5	Ala	Leu	Asn	Leu	Lys 10	Lys	Asn	Leu	Glu	Arg 15	Asp	_
Ala	Gly	Glu	Leu 20	Lys	Ser	Leu	Ile	Leu 25	Lys	Суз	Cys	Gln	Ala 30	Gln	Thr	30
Gly	Glu	Asn 35	Pro	Pro	Phe	Asp	Pro 40	Asn	Glu	Leu	Phe	Glu 45	Gln	Tyr	Glu	35
Glu	11e 50	Asp	Lys	Leu	Ile	Thr 55	Asp	Ile	Thr	Ile	60 Lys	Ile	Gln	Arg	Thr	40
Asn 65	Asn	Glu	Ile	Lys	Phe 70	Ala	Tyr	Asp	Asn	Asp 75	Asn	Lys	Ser	Asn	Glu 80	40
Glu	Pro	Leu	Arg	Ser 85	Met	Thr	Gln	Ala	Ile 90	Ala	Asp	Ile	Asp	Asp 95	Leu	45
G1u	Arg	Gln	11e 100	Asn	Val	Thr	yab	Asp 105	Ile	Ile	His	Asn	Gly 110	Ile	Ile	so
Thr	Lys	Ser 115	Tyr	Ser	Thr	Lys	Lys 120	Ile	Ala	Asp	Val	Ser 125	His	Val	Asp	
Val	Val 130	Ala	Tyr	Asp	Lys	Thr 135	Arg	Lys	Lys	Met	140	Glu	Arg	Leu	Asp	55
Lys 145	Leu	Lys	Leu	Arg	11e	Gln	Ser	Ala	Asn	Trp 155	Glu	Phe	Asp	Leu	11e 160	60
Asp																
~ 21	0> 9															65

<210> 9 <211> 6619 <212> DNA

<213> Camdida albicans

```
<400> 9
     gttgataags iititaatga tgatttgtaa tttgagggaa tttttatoto ttgitgggtt 60
     tttgtggatg ::gcacataa agctgcaagg acatcaccaa caacaagtag caagtgtggc 120
     tagagitaca satoogigta iggiagcaca acigatgaca titgaataga igicatacaa 180
     casestatgg satisfitting gatastasac agcacgtgac tattgttasc cagatggctq 240
     ttgagaaça: sotaagacag tacaacagat atctacaaac acctataggt aaatgaggac 300
10
     tgcctatttc citgaaacca ttttctatta citatttaca ttagttgtat citticatta 360
     atteaattes siteataaat ateaaatace tagtatetaa etacatattg detactttaa 420
     atgaaaataa accttggcac ataataaatt atatotgata atottagtac ttgccccatt 480
    . topatasaga tipacotgga ttaaccaati cattatocaa titactggag agtaaacctt 540
     tatotaasco tsgagoagoa ataacttgta aataccataa gaatttatoa ccatoaaaac 600
     caactiticas agaticagta aactititit tiggogtotto tiggagattigt totigaaacaa 660
     tittcaatt: eacattatga totttagagt atotatcaat tacatottta acagtaattc 720
     tatcagaacc sattctaatg gtatctggta attctcttgg attaggatta gtagcaatag 780
     aaagtacago tttaccaaca tottotaatt tagaaatato aaattgttga ttaatgtcac 840
     caatgagttt aacagttotg tottoagoat taataccagt tgaaccaacc cattoataaa 900
     gaaaagetee tggaacagea aataacgaag ttataatate aacaacttta acteetgatt 960
     ttctgacatt ttctgaatgt tgagttttaa ttcctaaaaa ccctggagca tattcatcaa 1020
     ctttaggaat atcagtacca aattgtgatg ggataaataa ttttggttta attgcatcaa 1080
     ctazattttc gatattggcg aaagcctctg gatttggacc aattaattca ataataacat 1140
25
     cagtaccaga taatttitgg ctcaaagttg atttaattga ttcttcattg atttcagaaa 1200
     caacatatic aattitigtea tictiagitt eiggiteett teiggitaati geetigatig 1260
    ggaagttgat sttatcatca aaaataccag aattgatage ttcaagaact ggtttaccta 1320
     agaaaccatt caaaccgatg atagtaattg agactttaga cattgtgata gatagatatt 1380
30
     atagattaat tattagataa gettgtgtaa ttgatcaatt gettgattaa tgagattgga 1440
   . aaacaaaaaa ttacaageea tgttgaatgg aggaaacacg tctatttata atgggtttga 1500
     ttcaatgtga tgcttaatag gggagtgggg ggttatgcaa tgtaaggaga gacgacaaaa 1560
     catacttagc taaaaacaca aacacacatt gttgccatag ttaaatgtgg aattaaatgg 1620
     aacaatottt toocgtaaaa tgtaaagaaa ggaggaaaaa catacaccaa gaaattgtgg 1680
     cqtaatctqa aattotttgt ttotctottt ctctgtttaa tttgtaatca aatatttttc 1740
     tcattacata statgcaagt gatgattaat aatcaatatt tgtttatcag ttatatctat 1800
     ttaatccttg tatttataat ttcataacaa atcaataaca acacccgcta cagccacatc 1860
     acaatcaatt tactggtaac ttatttgtaa tctacatatt acctaagatt gtacagaaat 1920
     tgtttotgct tactaaattg tattggtaat aattctacta tggagtaaat agtgttgcta 1980
     ttataattgt ggctagtgta tatactgata tcaattaact cgtattaata atatattagg 2040
     tgtagcaagc ttgatatott tgacacagct gttatttgtc tacgccacat tagatttctt 2100
     aaccackact tgtaaggtag tatagacaac taaaacccta tacagggetc tcttaatcct 2160
     tectecaatg tetgactact aagtaceate ataccaceag ggttaggtag atatatagae 2220
     totottggat geeettgteg tetacteeta aagaggttta catacteaac tagaaaatac 2280
     aagetattaa sgtagttaaa gtattacaca aetttgtata getgaetttg caacceteag 2340
     attogttgaa tittititgt aagtaacaat cigiggicte iggiaaatag cicaageete 2400
     agttattact aatcttatta cttatactgc caattctaaa accatcagca aattcattat 2460
50
     taagcattgg tittagatti cattitggita giaaagitge agatacgata tacataacta 2520
     agcatagact staataatcc gaaactaaaa gttgcaatat tccgatatcc ggtatccttt 2580
     cogttgaatc ttttgtattc taaatattaa tacaaggtat agcttgatta attgttggtt 2640
     tatgtagatg acagtacttt acttattggt tgtaaataat ctaaagaagt acagaattta 2700
     tttcaaaatt ggtatccaaa ctcaaccaaa ataataaatc aaccacccaa attgatatta 2760
     totaaaacta caaataaaga tatacasatg gtttagccta ctgaaagtat acataatagc 2820
     atcagttaac teetegtagt teaaccaact aaaaataace tttataatgg tteteatete 2880
     tagttgtatc attctgttcc tcatcctcgt catcttcatc ttcgtttgaa ttatcttcaa 2940
     cagtatataa occaattett ettegattat tattattgtt atttgatgat agetgtttat 3000
     tetttttaaa titettgaaa tittteette cagcatatet egatteagta teateateaa 3060
     cactettatt tttgttacgt cgatttctag gattaactaa atcaacaatt tccacaattg 3120
     ccanattttg tanattttca ttantttcan attcagattc canatctana tttgatgatt 3180
     tattcaattc ttgaactttt aaaactgcat ctactaatga tacttttggt gtaaattttg 3240
     gaattttaaa tggtttttga toatcattag tagtttcatc tttattctta cgttttgatc 3300
     cgattgcagg aatttcttcc tegtcttctt gttcttcttc ttcattttta attgatggaa 3360
     aattggaact agacttttgt gaattggaat ctggtttaga tttccttgct aattgatcag 3420
     ttgatgatga raaattegaa teaceeaaac tattaagtge atettettgg ttgattttac 3480
     gactttgcgt atgagasttc ascacttttt gattttgctt tatcgttgaa atttttttaa 3540
```

```
tgggatcact castigtgtt attituttgag tianiganic attalcacca ciggitatiaa 3600
 ttttctgact atttaattot ggtgatgtgc ttttattgtc agtgtccaxc attgatactt 3660
 taggggatgg accaegtgta gatggtactg gtgtagttgt agttgttggt gttgtegtac 3720
 ctaaggagaa gaaatgtaat ctatcaactt tttcatattt ccttctttt ctccctgaag 3780
                                                                                  5
 ggtgccgcca cotcaggtgt ttgtgttgta actgatttat catctgatgc taacatagtt 3840
 gttgaggtac gtttcaatta aatcaaataa tttttgggaa gatctagtat tgagccttct 3900
 ttaattgatt pocataattg atcttctgtt agagtttgga aattatgtct attcaaagtt 3960
 gttgccattg tagttggaac aattaaaatg aattgattat cacctatttt cgatttcaat 4020
 acgreticit grigitgrat taacactita aaatetataa tiatigitte caaccaatit 4080
                                                                                  10
 attototoca argatactaa tttaacatta tttaatggot ttaatotata actttteggt 4140
 aaatagtgat catoottitt tggtaagtat ticttataat ctatatocaa aagccaatoc 4200
 ttaacactat tetacccate etcattatea tgacctaata etttttgtaa ccattgtgaa 4260
 tttaaaattg gjataccctt aataattgcc aatttgaatt catetttttg ttcttcctcc 4320
                                                                                  15
 ttgatatcgt tattatcact atcataataa taatgagtgg catccattat attatcaacg 4380
 atttgaatat castaccatg stottttatt attgttttgt aatgattttg atcacatttt 4440
 tcattcgcac taatatata tttamaggga atccattcaa tgaacaatgg agtatcttga 4500
 gttattattt gtoctgtttg tttatcaatt tgtggaatag tttcaatttt caatttgaat 4560
 tcatttgtga aatcaatttc ttctggttta ctatcttttg ataataattt atatgttttc 4620
                                                                                  20
 ccatttataa togttttcgc tcgactacat attctaatga ttaataatgt tttatcacta 4680
 cctattgaag aagaagacga tgacgatgat ggtggttggg tattgcctat gttgggtcca 4740
 gttattaatt caatcaattc tcttgatact ttaggtgacc agaattttat atcagtattt 4800
 tcatcacgtc ccacggtata atttgtttct ggtgataaat gtttatattc taatgaattg 4860
ttagttggcc tggggttaaa taaatatcaa aaatcttcag tttctaacat acctcctctt 4920
                                                                                  25
 ggatcatctt tatgatatgt tatccacata gttaagtgta catttgcttg tcaatgaagt 4980
 cttectaage gaattigaae igaaaaaaaa eetategega tesetitaea aetitaacaa 5040
 acgtataata ascaggitge ataeaacctt ctacaaacca ticagaatct tactitcata 5100
 aatagtgatt mattatgaat ogtttettta aactagtaat acttgtatea ataatgaate 5160
                                                                                  30
 cctaagctit tatgitgtaa ciggattaat alcagagitg taggegiggi cacgigacat 5220
 agatagaata agagtogaag ggaacaacat taattagact tgatacttat tgtattaaga 5280
 taaatgtgaa titacaataa caaatggtga atatagttta tcagttcata ctagacgatt 5340
 agttgaaatt tetttatgtt tgtttggata atcgtttgtt ataaaaatag aaatcgtcat 5400
 tittititg conactigic digitalte cattalagge igiaactgia aaigilaaac 5460
                                                                                  35
 tamatttcat ttcatttcat tcaacaaaaa astatcatac tctatttaac ttcaacaaac 5520
 taatctcaag aaccagetta etteettita taatactaca acaacatata ttatacaact 5580
 aatcaaagat gggtattaag saaatgtttc saaagaaaga accaaccgas caagaaattc 5640
 grgaagaatt sagtogagtt ggcatttota caagatcaaa taatactoga caagagaagt 5700
                                                                                  40
 ttggtgcatt taaaaattat gctcaagaac gagctaatat gaaaccacaa ttaggaccag 5760
  ttggtggtaa toottatgoo aatattaato otgggaccaa caataataat aataatooat 5820
  atgccaatga taatgggaat aatagtactg gcaaccccaa caacaacaac ggtggtaacc 5880
 cotatggtgg tggtgttact aataataatc cttatggagg ctctggtggt aatggaagag 5940
  gatcatcacc tagtccttat gcaccgacta catcaacaac tactagatca tctaatccat 6000
                                                                                  45
  atggaaacaa taatggttot agatcaagto aaaacactto tagtoottat gocaaatcaa 6060
  ctascastic sicatatict aactcaccgt attctggatc aactgtasat aatggtsatc 6120
  gtggcggcca tagcaacaac agcaatagtt ctgctggtgg taacccttat gctgccggtg 6180
  gragaagtto aceatotoaa aattoacgag acaatgtata tacagotoot gocactogta 6240
  catcaactag acaaactcaa ggatatggag gtggtgatac cgattcgact cttgacctta 6300
                                                                                  50
  atgccattcc eccacatcaa atgtttgata ataagaaacc gatcaaaaga aatcaacaaa 6360
  gttcacaaca acctgccaat gattataatt tagatttaaa tgatgaatat ggcgaagaag 6420
  aagacttgaa titggatata agtgaagtac ctgaagaaca acaacaaatc aattctgaag 6480
  atgaagaagt agaagccatt aaacsagata ttaaatttgt caaacaagaa tcagttcaaa 6540
  gtaccagaaa tactcttaga atggcacaag aagctgatgc atcgggtact aatactttag 6600
                                                                                  55
  gaatgttagg stcgcaact
  <210> 10
                                                                                  60
  <211> 7965
  <212> DNA-
  <213> Candida albicans
                                                                                  65
  <400> 10
  tagetaagta tgetttgteg teteteetta caetgettaa ecetecacee etetatttgg 60
  cttcacattg astcaaacca ttataaatag acgtgtttcc tccattccac atgacttgta 120
```

```
attetttgtt etecaatete atea teaat tacacaagem matetaataa itaatetata 180
      atatetatet ateacaatgt etaaagtete aattactate ateggittga atggittett 240
      aggtaaacca gttcttgaag ctatcaattc tggtattttt gacgataaaa tcaatttccc 300
5
      aattaaagct attacaagaa aagaaccgga actaaaaat gacaaaattg aatacgttgt 360
      ttorquaatc aatqaaqaat caattaaatc aaccttgagc caaaaattat ccggtactga 420.
      tgttattatt gaattaattg gtccaaatcc agaggctttc gctaatatcg aaaaattaat 480
      tgatgcaatt asaccaaaat tattcattcc atcacaattt ggtactgata ttcctaaagt 540
      tgatgaatat gctccagggt ttttaggaat caaaactcaa cattcagaaa atgtcagaaa 600
10
      attaggagtt assigttgttg atattataac ttcgttattt gctgttccag gagcttttct 660
      ttatgaatgg gttggttcaa ctggtatcaa tgctgatgac aaaactgtta aacttattgg 720
      tgacattaat caacaatttg atatttctaa attagaagat gttggtaaag ctgtactttc 780
      tattgctact aatoctaato caaqaqaatt accagataco attagaattg gttctgatag 840
      aattactgtc aaagatgtca ttgatagata ttctaaagat cataatgttg aattgaaagt 900
15
      tgtttctgaa caatctgcag aagatgccaa gaaagagttt actgaatctt tgaaagctgg 960
      ttttgatggt gagaaattot tatggtattt acaagttatt gotgotoaag gtttagataa 1020
      aggittactc tocagtaaat tggacaacga attggtcaac ccaggtgagt ctttatggaa 1080
      atggggcaag tactaagatt atcagatata atttattatg tcccaaggtt tattttcatt 1140
20
      taaagtaggc aatatgtagt tagatactaa gtatttgtta ttaataaatc agattaaatc 1200
      aatgaaagga ttacaattaa tgtagatgag gattagaaat tggtttctaa tagagaactg 1260
      ttgtactete ttggtgeett eteaacagee atetggttaa cagtagteac gtgctgttga 1320
      tcatccaaaa ctattccaca tittgcttta tgaaaaccta ccctaatatt gccaattgtg 1380
      ctaccataca eggactigta attecageca cactitetta etigtiatig tigatiteet 1440
25
      tgcagettta tttgcaacat ccacaaaaac ccaacaagac aaaaataacc tcaaattaca 1500
      aatcatcatt aaagatotta toaacaacat gtoccotttt tgataattaa cacottaaat 1560
     taacctcttg tggggttgat caaaccttga atttgaaccc taagtgcaag taagaacgaa 1620
      gttaaagcat ccaagtottg tgaaaaagca acatgtaacg gcattttagt ttcgaaccga 1680
30
      gttaaaaatt ggaagtaaga ataagagaaa ctgcgtgacg gctgtgcggc atattattta 1740
      aggeaaatty acyatygeaa aaaaaatett taatttttee gtettygtaa ttaaatatey 1800
      cgeaggcatt cotttaaagt aatgcottta tgaatggtca aaatgcoota ttttaaaatg 1860
      cottattact ttotattgcg cttatcatga aatttggcta ttactggcac ggcaacaatt 1920
      taatcagago atctgaaatg tgggtgatta attgcagagg gcggttagat ataattttag 1980
35
      atggattgat ttgcctaatt aggaatttgt aactttataa acctctttat aatttttcat 2040
      cttttcattt ttttcaaaat aaaatgggtt tttcacagaa gtaaagatat tgttcatgct 2100
      tattgtgcta acctgatgta aatotottta ttttaatttg acttottott caaaccgttg 2160-
      aacacggcac caatgaatga taaaattgat gatatttagt taccagcaag caatgatgac 2220
40
      agtattecca agaagaagag acaatggeta cagcaactgg agtaaaacaa gtagtttage 2280
      tacagateta accittitgi aacaccccaa ccattetete tittitiget atattgaaac 2340
      actgattttt cttaaastat ttacccaact cctaatggaa tataacaacg aggtgcttct 2400
      acttotocac atttocaaca atamaacatg matcamcatc amtattgttg camttamatca 2460
      aactettaac atctccacct ccccactaat gatcgatatt atatcaaaac cattggaaat 2520
45
      ttagtttggg tttcatttga atttcggtca agaaaattaa aagtaaaaaa gaaaaaaaa 2580
      atttattatt attattoggt togatattgc cgcaasacca aattccatca toatttcaca 2640
      atataatata aaaagtotto aatottacao ottgoaaaaa gtttoaattt tittttataa 2700
      aatatttatc tatattctaa ttgttacatt tattctttac ttctaatcaa aacaactata 2760
      tatcaatatt atgtttgaag taggtgaaaa atatcctgtt gaaagcagca gtagttcaaa 2820
50
      tgacatagaa totogtggtg ttoaacctat aacatccctc aaagacaata aatcaatagg. 2880
      aatgatagag aaaçataatg atgatctatc atgtgaacaa tatagtactt gtgatgaagt 2940
      caaaagagat ttaaaagcaa gacatgtttc tatgattgcc attggtggta caataggtac .3000
      agggttattc statecactg gttetttact teacaccact ggtecagtaa tgteattaat 3060
55
      atcattttta tttgtcacaa etttagcata ttcagttaca caatcacttg gggaaatgac 3120
      aacatatate ecegittetg gateatitige ecaatitata actegitiggg titeaaaaag 3180
      ttgtggtgct gctaatggtt ggttatattg gttttcatgg gccataacat tcgctttaga 3240
      attatcagtt gitggtcaag tcatacaata tiggacigat gcigtaccat tagciggiig 3300
      gatttecatt titttegtet tattaactae atttaattta tteeeggtga aatattatgg 3360
60
      agaggttgaa ttttggattg cttcaactaa agtaattgct attgttgggt ggctcatata 3420
      tgcatttigt atggtttgtg gggctggtaa aactggacca gttgggttcc gttattggeg 3480
      gaatggatat gcatggggtg atgggatgat agttctgaat aatggtaaat acgccatttc 3540
      tttcatta t ggtcttatca atgctgtttt tactttccaa ggtactgaat tggttgctgt 3600
65
      tactgcgggt gaagettete caagageaat cegtagtgca attaaaaaag teatgtteag 3660
      aattttggta ttctatgtct tgtgtatgct tttcattggt cttttggttc cttacaacga 3720
      tocaaagott actoaagatg gtggttttac aagaaactot coattootta ttgctatgga 3780
      maattccggt actaaagttt taccacacat tttcaatgca gtgatcgtta caacaattat 3840
```

```
ttoagotggt aattocaatg tttattoggg atcacqtatt ofttacgggil tagcccaago 3900
togtgtaget cetamatett teettammae tamemaggt ggtgtteen attitgetgt 3960
cttgttcact gcggcatttg gtgcattggg atatttagca tgttcggaag atggtaataa 4020
agettteact tggttattga atattattge caetgetgga ttgategett ggggatteat 4080
                                                                               5
ttctgtgagt catgtcagat tcatgaatgt tcttagaaaa agaggtttaa gtcgagacat 4140
tttaccttat asagcttttt tcatgccata tagtgcatat tatgccatta ttattatatt 4200
cattgttgtg ttgattcaag gtttcacagt gttttgggac ttcaatgcta gtgatttctt 4260
cactgootat atatoogtga tattatttgt tgttotttgg attggtttcc actttttctt 4320
                                                                              10
ttacgggttt ggtaaagatt cttttaaatg ggaaaacata ttaatcccat tggatgattg 4380
tgatattgat tctggtgtta gagatattaa tgatgctgaa tttgatgtac ctgaacctaa 4440
aaatgittgg gaaagattot ggttacttat tgcttaatot taatttatat aatttaatas 4500
aatctattta casatttctc tgaagagtgg ggcgccggtt atacaaactc aacaacgtaa 4620
                                                                              15
taattotgtt taccaactot aaccaacaac aatttaccat caatcaaatg attatcaaca 4680
tcaaataata taacatcatc tggatcctca atttgatttc tgtccaatcc catgtataca 4740
ccaccagett teatcaatet teteatttea ecetttgatt taccaacaat ateagetaat 4800
aatgcactca atttgatttc ttcatcaggt gaaggcttat ttcttttaaa caaaatacct 4860
                                                                              20
gatettttaa aattttetat caatttatea gegettacat tateattaaa tggttgatet 4920
ggagtaggga ataaaaatcc cgtaataaac gccatttcgt caccaacacc aacaccatgg 4980
atcamatcam campittacg tgctmmmaca cgttgagcam tacgtmmacc aggatcactg 5040
ttatgtttag gtaataattc accttcaatt acattcaagg gcaataatgt gaacactttt 5100
aataatttgc ccactatatc atctggaaca ttaatgaaat attgatacat ttgataagga 5160
                                                                              25
gtggtcaaac tagaatcaat aaatactgca tttccagcgg atttaccaaa tttctcacca 5220
ctagaaqtaq tcaataatqq aacagtaagt ccataagctt catgtttctt gccatgaaat 5280
ttottcaaac gtgaaattaa atcaatacca gcagtaatat tcccccattg atcatttcct 5340
ccaacttgca tattaacatt ttcatccttg tataaatgcc aaaaatcata agcttgtaga 5400
                                                                              30
atotgatagg taaattoatt gaatocaatt ocaoccagtt otaatottga tigaatggaa 5460
tcacgtgcta acatcgaact aactctaata tgtctaccat atgtagccaa aaattccaac 5520
atottcacgt titeccacca tgaagcatta tittaccgatg tagtatcacc gactitttea 5580
gtcatgggga attgtcttga tttggcatat tctatcccat tactcaaaaa tgtagaaatt 5640
tgtcgttgga ttttcgtcac attatcttca acttcaactt catcaatctt gttacgctct 5700
                                                                              35
gttttcctcc casttggatc tecaacaagt ccagtagcac ctccaacaag tccaacaaca 5760
toattaccac toattttgaa atgtaataac accattaatg gtaataaatt acctaaatgt 5820
agtgatgatg ccgtaggatc agcaccacaa tataatttga atttgtgatt agaaccacgt 5880
ttagtcaatt tatataaatt atcatcggtt attgattcaa ttaaatgtcg actttgtaaa 5940
tattotaata atgaattote oppattoott tetootta aatotttoot tieagteaat 6000
                                                                              40
tcatagatgg taggaatgat agtgactgga tctcttgcaa ttgttgaatt aaatctagca 6060
agoottotaa toaaaggtat gtttotggta tgtgttttoa acatattact tgatgtotgg 6120
ttgaacttct ggttgtcgtt tcttcgattg aattttttct tgtagcttca ttagcgggct 6180
tatttgctat tcgcggttta atttttaaag aaagccgcaa attcaaatcc aaatccatct 6240
                                                                              45
caagetgaga titteettta attittitt titteaettt aetgatatea tietaateat 6300
taaacataca aageteetaa aecaatgaca gateagatta aaggggatga asataaccaa 6360
gtaaatggta gtaaaaaaag aaagagaaag agaaataaga acaagaaaaa tgacaacaac 6420
acaccagtag agactteega accaataceg acacetgttt atgaagatga tatecatega 6480
caasataasa agttcaaatt caatgaggaa ggggaaatgg agaaacctca agagtcacct 6540
                                                                              50
gaagaggaac aactagaatt agtggcagat caaggggaac cttgcactga agaaccttta 6600
ccacaacatg aaggtttcga agagattgaa gtaactgacg acatagatga aacagaagaa 6660
ccagagaato ttocaacaag gactcaacaa gaaaaacato aacacggtaa gaataaattt 6720
aaacaaaago ttgaattoaa aagaaaaaco gttgtatata aagatcaaga tgatgaagac 6780
gatgaggaag aaaataatac tttcaatttt tcacaaaatt cgtttcaact tgcagccacc 6840.
gcccaacaat tgttacaaat tagagagaaa ttgcccattt atcatcataa ggataaaatc 6900
attgaatgca ttaataataa tcaagtcact atcgtcattg gtgaaaccgg ttcaggtaaa 6960
tcaacacaaa tccctcaatt tttaatgcca gaaaacccaa aaatgattgg cgtgacacaa 7020
ccaagaagag ttgccgctgc ttctttagca gcaagagtaa gtgaagaata tggatgtaáa 7080
                                                                              60
ttaggtcaag atgttgggta tcaagttaga ttcactaata tgactaacag acaaacaaaa 7140
ttgaaatatt taactgatgg tatgcttcta cgagaaatca tgcttgatct gaatttgact 7200
adatattcaa caattatoot agatgaagog catgaaagaa ctattttgac tgatttaato 7260
atggggtttt tgaaacaaat tattacttct ggtaaaagaa aagatttgaa aatcgtagtt 7320
atgagtgcta cittgaatgc cgaattattt agtaatttct ttgataatgc tcctatttta 7380
                                                                              65
tacattgaag gtamaatgta tocagtttca caattctact tagatgctga atctgaagat 7440
attgtggata ccatgatcag aagtateatt caaatcaatc ttaatgaacc cgagggggat 7500
attetttget tettacetgg geaagaggaa attgataatt gtgttaaaag tttagaacaa 7560
```

```
trageacete aactacetag ggaggeacea trgettgtte officeetit alatgeaget 7620
     ttatcacctg gooaacaatc taaaatattc qaalaattac ccsagggang aagaaaagtg 7680
     attitiggog casatatigo igaaacatoo attacigitti ciggigitaa ataigitata 7740
    gattccggat taaggaaaat taaagtttgg aaacataatt taggactttc tacattattg 7800
     actaccecta tttcacaage ttcagcaaga caaagageeg ggagageagg tagagaatet 7850
    gaaggtaaag tattcagatt atatcctgaa tctacttata tggcacttcc aaaacaacaa 7920
     gaatotgaaa ttaaaagaaa tgatattatt ttacccagtt ttgac
10
     <210> 11
     <211> 5158
     <212> DNA
     <213> Candida albicans
15
     <400> 11
     matamettato attagecame tomacametm taggagatet ageagement. tettgagage 60
     tecttecteg acatetaaca acaaettgga tatttgacat tgatgataat getgetatga 120
20
     gtattaattt aactgaaatc acaagatgaa gaatgaaaac aacaacaaca aagagaaaga 180
     gtttggcaac gggagaggaa gagaaagtgt aaacaaaaac aaacaaccat aaaaatttac 240
     accataaaaa aaaattagaa gtcgtgattg aactatatgc aggccactat aagaagatat 300
     taaaactact ctgattgaat gaatgaatga ttatataaat ccctcttttc tctcaactta 360
     tagccttaat caaagaaatc atcgtcatct tcatcatcat cagcagctat atttttccta 420
25
     ttgaaagtta tttttgtttg ttgcttttgt tgactatctc tacttaatcc atctaatatt 480
     tgcacaatat ctttttcacc aagtttttga tgtatttgac ccattgaata taatttaata 540
     atataatttt ctactgcttg agctctatcg ggtctaacaa tctttacacg acttaatctt 600
     tototagott cattagttaa gactogattt aatatggtta tggtcatatt ctcttgtgcc 660
30
     agatettete egecaccea agaagaagaa gatggatteg tactacteec accteeggea 720
     gcatttcttt gtaattctgc taatcttgct tgtcttatag catttaattc tgcgtcatcc 780
     ataatgtata gttgtgaatg aatggagaag gagtagtatt aaaataatta gtgtggatag 840
     agtagtcagt cagtcagcca agtgaatagg gaagtaagga aaaattttgg tcacatttaa 900
     cacquacttc tigatcamag amgamaga agamattttt tittctgtcat cacqigcacg 960
     totttotott totototot tototgtgaa asaaaaaaaa asagtaaagg acaataaaga 1080
     aatcaaacaa tcaattaaac aaagttaaaa caggaacttt ttctattcaa gttcaaattg 1140
     aaagagaaag agaaatagaa agaaaaaaaa aatttagtto aaattggaat cttgtottat 1200
     ttagtttcat ttctatatat cttgtcctca tatactatca acatttagat tgatttgaat 1260
     ccagaatcaa caatttcaac aattcttcag attttgatat agtgtattct atttgacata 1320
     cttractact accaatacag tcacataatt acatatataa atatattaag agtgggtttt 1380
     cqqaacattt teeteetaga tttaatatag aateeettte eectaatttt ttttgeatea 1440
     45
     tttgcatata agacteccae aatgagttca gataaatcaa atttactaaa aaaatacaag 1560
     attgtettte tiggtgatca aagtgttggt aaaacateat taatcaceag atttatgtat 1620
     gatacatttg atgaaactta tgctgccacg attggaattg atttttatc gaaaacaatg 1680
     tatttagaag aaggtaaaac cattagatta caattatggg atactgccgg acaagaaaga 1740
     tttcgatcat taatacette atatattaga gatteteatg ttgcagtaat atgttatgat 1800
50
     ataaccaata aaaaatcatt tgataatctt gataaatgga ttaaagatgt taaattagaa 1860
     cgaggtgatg atgtaataat agtattagtc ggtaataaac tggatttagc tagtgataaa 1920
     cgacaagtta gtttagatga tgttgaaaat ttacaaatta aaattggtgc taaatttttc 1980
     attgaaactt caactaaagc aaatcataat gttaaattat tatttaaaaa aattgctcaa 2040
55
     tcattacctg attttaatca agattccaat gataaatcaa atgataataa taataataat 2100
     aataataato aactggaaac tattgatata actattgata atactgcaco aaatcotosa 2160
     ggtaccagea catgttgtta gactagaate ttagtgtaag aactaataaa aaaacagage 2220
     aatgggtäga taatattota agtatattaa cagttoatao aacaacaaco cacacacaca 2280
     catatatata ctatatatat atatcactta tttaatcaat tagatcaaat tcccaatttg 2340
60
     cegactgtat acgaagtttt aatttateta ateteteatt cattttettt ettgtettgt 2400
     catatgcaac cacgtcmaca tgtgacacat cagcaatctt cftggtcgaa tacagttttg 2460
     taataatacc attatgaatt atatcatctg tcacattgat tigtctttct aaatcatcaa 2520
     tarcagcaat agettgtgte attgategaa gtggttette attagaetta ttateattat 2580
     cataggcaaa etttatttea ttattggtte gttgtatttt aatagttata teagtaatta 2640
    atttatcaat ttottoatat tgttoaaata attoattagg atcaaatgga gggttttcgc 2700
     cagtitgage itgacaacat tiaagaatta atgatttaag ticaccagea tetetiteea 2760
     agttottttt taaatttaat gottoagota atttoatott ototoacaaa atataatata 2820
```

```
actcaattat tygttytääg attataraga atasagtota igaanaigez anaasaatgg 2880
ggtgagaggt aaatgtatcc gaatttataa ttctgttgat agcgyayaaa aytataattt 2940
tattttttt tiggtagite ggitgtagit celetitget traffeccet afgeaccetg 3000
gcatacacaa aagtcaattg attgctttct cttgttaagg cttttgggggt tgggggttgga 3060
                                                                                   5
gtaattgtcg ttgttgttgt tgctgttcct gatacagtgg aatagagata tgactaattg 3120
gtattggtat gtttatgttt acacaacaca tatgagtcaa cgaaaaatca attggcttga 3180
totgacttot cotggaacta aattotataa tttoatcaac aattgtaggo aaatgtagac 3240
amatgttgtg gtttegteta getematata accatemagg tttgttmage etectteett 3300
tattattttt gcctcttgaa aggcattttt gatgtaacaa agtgattcta caattgttgc 3360
                                                                                  10
gagcaaatta ttggcaaaca tottttgtga aagaatcata accttccatt cgtttgttcg 3420
ttttgttage teättggetg atgggttett tagttgetat gaataetget getetgtttt 3480
caaaatcctt ttgttgggaa ggttctaccg attgaggttt aacttgtatt atcgtgtaag 3540
tgtgttcctg actccgaatt trtgtctata aatagaccta gaaaagttca ctttttttca 3600
                                                                                  15
aattttttt tattcccttt ttctttttc taatcctcat taacaaatca tattcaaaca 3660
aatcaatcat titatgcatt gagtcgtatt aattgttgtt tgttggttat agcttgttgg 3720
ttgattgatt ggttggttgg tagtataaac attttcatta ctctaatggc ctcctcagta 3780
aagttggcta cggcacttaa acaacgtgct atattgacaa aagaattgtc tgaattagat 3840
gataaaatac aatottoatt gattotgosa gttggtatga aaaaaatcaa tgatocagat 3900
                                                                                  20
aaattgtatt tagattatgt tgctaaatct caagaattgg ctaaattggt atcatcaata 3960
aattatacta ataatataac tocaattgaa ottgatttga caatgggaaa gtatgataat 4020
actataaaaa caattaatga tgcattaatt tgtcgagacc gaatatttaa aaaattacaa 4080
tttgtgaaaa aaatatcaac agcaggtaaa gaacaaccat tagattccaa agatgaaatt 4140
aaatttgtat catttattga tgttgataaa tatgatactt tggcccaaga attaaatact 4200
                                                                                  25
caatttgaga atttgaattt gaaattacaa gaaataaatt ggcaagttga tottgttgag 4260
atataaaaag gatagtggtg ctggatcgcc attgataata ttctttactt gttactttat 4320
gtaaaaggat ttaaaaaata ttgttggtac tactcgtttc ctccctccca aatcgaataa 4380
tagaactata geaccatato occoctataa ttattttato tgattttatt agttataaag 4440
                                                                                  30
tacaaatcta ttatcaattg ttttattatt tagtattttc ctccaaagtt ttgaactttt 4500
gttttttatg gttctagttc tttattcttg tttttgggga tttagggttg ccgcttgatt 4560
tgttgaactt taattgatgc tttgtttagg catagtaatc aagaasagga agataatgaa 4620
agggtaggga atgagtagga gggcgggttc ggggacaata tacatgtata gttacgtaca 4680
ttaatgtaaa tatattotta aaattootag tttgtaaatt aattgatggt gttgttgtot 4740
                                                                                  35
ttgtattttt aaagtattca aaaattttga gtcaatttcg ttaccaaatc ttaatgaata 4800
gtaacacgtc taaccaaatt tcaacaaasa gtttcatacg accaacaact tatatgcttt 4860
toagtatgta tatatottoo atatttttat tigtatatga tigaattgat aattgtaata 4920
gagttaaaag aatgaagaag aagaagaagt gggtttttgc aaccaacaga acagttaggt 4980
tattettgtg tacacgacca gateaeatat gtatgtgaga gagagacgga aatagaattt 5040
                                                                                   40
totggaaaga aaaaaaaaaa aaaatttoot tootgttttt ototogooco gtgtgggtgg 5100
gretetetea etgttgtgta attegtacea acaatteegg agecaaattt ettteace
                                                                                   45
<210> 12
<211> 968
<212> DNA
<213> Candida albicans
                                                                                   50
<400> 12
cttctctcac assatatast ataactcaat tattggttgt aagattatat agastasagt 60
atatgaaaat gaaaaaaaaa tggggtgaga ggtaaatgta tccgaattta taattctgtt 120
gatagoggag aaaagtataa tittatitit tititiggtag tioggitgta gitoototit 180
getttattee ectatgeace etggeataca caasagteaa tigattgett tetettgtta 240
                                                                                   55
aggettttgg ggttggggtt ggagtaattg tegttgttgt tgttgetgtt cetgatacag 300
tygaatagag atatgactaa tiggtatigg tatgittatg titacacaac acatatgagt 360
caacgaaaaa tcaattggct tgatctgact tctcctggaa ctaaattcta taatttcatc 420
aacaattgta ggcaaatgta gacaaatgtt gtggtttcgt ctagctcaat ataaccatca 480
                                                                                   60
aggittighta agcotocito critatiati titigocicit gazaggoati titigatgiaa 540
casagtgatt ctacaattgt tgcgagcasa ttattggcas acatcttttg tgsssgastc 600
ataaccttcc attogtttgt togttttgtt agctcattgg ctgatgggtt ctttagttgc 660
tatgaatact gctgctctgt tttcaaaatc cttttgttgg gaaggttcta ccgattgagg 720
tttaacttgt attatcgtgt aagtgtgttc ctgactccga atttttgtct ataaatagac 780
                                                                                   65
ctagaaaagt toacttitt toaaattitt tittattooc titttottit tictaatoot 840
cattaacaaa toatattosa acaaatosat cattttatgo attgagtogt attaattgtt 900
gtttgttggt tatagcttgt tggttgatty ateggttggi togtautali sacattttca 960
 ttactcta
```

Patentansprüche

- Nucleotidsequenz, welche für die Clonierung und Expression ines in hyphenspezifisches Protein codierenden Gens geeignet ist, ausgewählt aus der Gruppe bestehend aus:
 - (a) einer Nucleotidsequenz, definiert in SEQ ID Nr. 1, 2, 3, 4, 9, 10, 11 und 12 eines komplementären Strangs oder Teils davon,
 - (b) einer Nucleotidsequenz, codierend die Aminosäuresequenz, definiert in SEQ ID Nr. 5, 6, 7 und 8 eines komplementären Strangs oder Teils davon und
 - (c) einer Nucleotidsequenz, die mit einer der (a) oder (b) genannten Nucleotidsequenzen hybridisiert,
- 2. Nucleotidsequenz nach Anspruch 1, welche ein regulatorisches Element ist und in SEQ ID Nr. 12 dargestellt ist.
- 3. Nucleotidsequenz nach Anspruch 1, welche eine proteincodierende Nucleotidsequenz ist, ausgewählt aus der Gruppe bestehend aus SEQ ID Nr. 1 bis 4.
- 4. Nucleotidsequenz nach einem der vorhergehenden Ansprüche, die eine DNA- oder RNA-Sequenz ist.
- 5. Vektor, enthaltend eine Nucleotidsequenz nach einem der Ansprüche 1 bis 4.
- 6. Vektor nach Anspruch 5, wobei die Nucleotidsequenz unter der operativen Kontrolle mindestens eines regulatorischen Elementes steht, das die Expression einer translatierbaren RNA in pro- oder eukaryotischen Zellen gewährleistet.
 - Vektor nach Anspruch 6, wobei das regulatorische Element ein Promoter, Enhancer, Silencer oder 3'-Transkriptionsterminator ist.
- 8. Vektor nach einem der Ansprüche 5 bis 7, wobei das regulatorische Element eine Signalsequenz zur Lokalisierung des Proteins innerhalb bestimmter Zellorganellen, Kompartimente oder des extrazellulären Raums ist.
 - 9. Vektor nach einem der Ansprüche 5 bis 8, wobei der Vektor ein Plasmid, Cosmid, Bakteriophage oder Virus ist.
 - 10. Wirtszelle, enthaltend einen Vektor nach einem der Ansprüche 5 bis 9.
 - 11. Wirtszelle nach Anspruch 10, wobei die Wirtszelle eine pro- oder eukaryotische Wirtszelle ist.
- 25 12. Wirtszelle nach einem der Ansprüche 10 oder 11, wobei die Wirtszelle eine Bakterienzelle, Hefezelle oder Säugezelle ist.
 - 13. Verfahren zur Herstellung eines hyphenspezifischen Proteins, wobei eine Wirtszelle nach einem der Ansprüche 10 bis 12 in einem geeigneten Kulturmedium unter Bedingungen kultiviert wird, die eine Expression des hyphenspezifischen Proteins erlauben und dieses gewonnen wird.
- 14. Protein mit der Aminosäuresequenz, dargestellt in SEQ ID Nr. 5, 6, 7 oder 8.
 - 15. Protein, hergestellt nach dem Verfahren gemäß Anspruch 13.
 - 16. Antikörper, der spezifisch gegen ein Protein nach einem der Ansprüche 14 oder 15 gerichtet ist.
 - 17. Antikörper nach Anspruch 16, der ein monoclonaler, polyclonaler und/oder modifizierter Antikörper ist.
 - 18. Antikörper, der gegen einen Antikörper nach Anspruch 17 gerichtet ist.
- 19. Diagnostische Zusammensetzung, enthaltend eine Nucleotidsequenz nach einem der Ansprüche 1 bis 4, einen Vektor nach einem der Ansprüche 5 bis 9, ein Protein nach einem der Ansprüche 14 oder 15 und/oder einen Antikörper nach einem der Ansprüche 16 bis 18.
 - 20. Pharmazeutische Zusammensetzung, enthaltend eine Nucleotidsequenz nach einem der Ansprüche 1 bis 4, einen Vektor nach einem der Ansprüche 5 bis 9, eine Wirtszelle nach einem der Ansprüche 10 bis 12, ein Protein nach einem der Ansprüche 14 oder 15 und/oder einen Antikörper nach einem der Ansprüche 16 bis 18, gegebenenfalls zusammen mit einem pharmazeutisch verträglichen Träger,
 - 21. Verwendung einer Nucleotidsequenz nach einem der Ansprüche 1 bis 4, eines Vektors nach einem der Ansprüche 5 bis 9, einer Wirtszelle nach einem der Ansprüche 10 bis 12, eines Proteins nach einem der Ansprüche 14 oder 15 und/oder eines Antikörpers nach einem der Ansprüche 16 bis 18 zur Herstellung eines Medikamentes für die Behandlung von durch Arten der Gattung Candida verursachten Krankheiten.
 - 22. Verfahren zum Auffinden und Identifizieren therapeutisch gegen durch Arten der Gattung Candida verursachten Krankheiten wirksamer Substanzen, wobei eine zu testende Substanz in einem geeigneten Medium mit mindestens einem Agens, ausgewählt aus der Gruppe bestehend aus einer Nucleotidsequenz nach einem der Ansprüche 1 bis 4, einem Vektor nach einem der Ansprüche 5 bis 9, einer Wirtszelle nach einem der Ansprüche 10 bis 12, einem
- Protein nach einem der Ansprüche 14 oder 15 und/oder einem Antikörper nach einem der Ansprüche 16 bis 18 in Kontakt gebracht wird und eine Interaktion zwischen den zu testenden Substanzen und einem der genannten Agenzien nachgewiesen wird.

55

40

45

5

10

60

65